

- Du bist mein Burg und Zu-ver-sicht, mein Gott, auf den ich hof fe.
- 2. Er wird ihn retten von dem Strick des Jägers samt den Hunden, die ihn in einem Augenblick wollen zu Tod verwunden. Gott selbst wird sein Beschützer sein, wird ihn gewiß bewahren fein vor Pest und allem Schaden.
- 3. Er wird ihn, wie ein Vogel tut, mit seinen Flügeln decken, daß ihm entfalle nicht der Mut vor Grauen und vor Schrecken; er wird ihn retten vor der Plag, die da im Finstern und bei Tag ihn um und um beschleichet.
- in böser Zeit verderben und zehntausend zu deiner Seit in Schrecken müssen sterben, so wird es doch dich treffen nicht, denn Gott ist deine Zuversicht, dein Hoffnung, Schild und Leben.

- 5. Kein Übel wird begegnen dir, kein Plag dein Haus anrühren, denn Gottes Engel, glaub du mir, werden dich sicher führen, dich tragen und geleiten fein täglich auf allen Wegen dein, daß sich dein Fuß nicht stoße.
- 6. Des Teufels Gift, List und Gewalt wirst du mit Füßen treten, im Glauben wirst du finden Halt, wirst ohn Aufhören beten und Gottes Namen rufen an; er wird, wie er schon oft getan, dich hören und beschützen.
- 4. Ob tausend schon durch Seuch und Streit 7. Der Herr ist bei uns in der Not und wird uns Hilfe bringen, darum so muß uns nicht der Tod gar treffen und verschlingen. Christus, der wird am Jüngsten Tag all seiner Brüder Leid und Klag in ewig Freud verkehren.
 - 8. Zu großer Ehr und Herrlichkeit wird uns der Herr erheben und unsren Leib in Ewigkeit mit Himmelsfreud umgeben. Des tröstet euch zu jeder Zeit, die ihr im Herren fröhlich seid: es wird dort alls gut werden.